

Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus der Schweiz

Autor(en): **Herting, Benno / Tschorsnig, Hans-Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **70 (1997)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-402660>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus der Schweiz

BENNO HERTING & HANS-PETER TSCHORSNIG

Naturkundemuseum Stuttgart, Rosenstein 1, D-70191 Stuttgart.

Tachinidae (Diptera) recorded from Switzerland. – Data are given on the distribution of 524 species of Tachinidae from Switzerland. *Amsteinia punctipennis* AM STEIN, 1858, is a new synonym of *Trixa conspersa* (HARRIS, 1776).

Keywords: Tachinidae, Switzerland, faunistics.

EINLEITUNG

Wer sich mit den Raupenfliegen der Schweiz beschäftigen will, muß leider feststellen, daß es bisher keinerlei zusammenfassende Bearbeitung für dieses hochinteressante und artenreiche Land gibt. Die meisten Vertreter der großen und wichtigen Familie Tachinidae lassen sich zwar mit TSCHORSNIG & HERTING (1994) bestimmen, jedoch ist in dieser Arbeit – da es dort um die rein mitteleuropäischen Arten geht – lediglich ein kurzer Hinweis vorhanden, ob die Art in der Schweiz (ohne Wallis und Tessin!) nachgewiesen wurde. Auch der Katalog von HERTING & DELI-DRASKOVITS (1993) enthält nur zum Teil Verbreitungsangaben für die Schweiz.

Angeregt von den Herren B. MERZ und G. BÄCHLI wurde nun von den Autoren in den letzten Jahren zahlreiches Material aus der Schweiz revidiert und von diesen neu gesammeltes Material bestimmt. Hinzu kommen zahlreiche bisher unveröffentlichte Sammelergebnisse der Autoren.

Es ist für einen Nichtspezialisten der Gruppe sehr schwierig, die Übersicht über alle verstreuten Angaben in der Literatur zu erhalten. Allein etwa 50 Arbeiten enthalten Zuchtbefunde Schweizer Tachinidae. Die Beschränkung nur auf die wichtigsten neueren Fänge hätte aber bedeutet, daß nur eine weitere Arbeit zu dieser Unübersichtlichkeit hinzugekommen wäre. Es erschien den Autoren daher wichtig, den gegenwärtigen Stand der Kenntnis zur Verbreitung aller Arten in der Schweiz soweit wie möglich einmal geschlossen darzulegen. Allerdings bedingt diese gewünschte Vollständigkeit bei der hohen Anzahl von 524 Arten, daß man sich besonders kurz fassen muß. Es werden daher keine Angaben zu Funddatum, Sammler und Materialverbleib gemacht, und bei den "gewöhnlichen" Arten werden – um lange Fundortlisten zu vermeiden – nur die bisher nachgewiesenen Kantone angeführt. Die überwiegende Mehrzahl all dieser Daten ist jedoch integrierter Bestandteil von umfangreichen dBASE-Dateien zu Verbreitung und Wirten europäischer Tachinidae, die am Naturkundemuseum Stuttgart geführt werden.

Diese Arbeit stellt noch keine vollständige Erhebung der Verbreitungsdaten der Schweiz dar. Berücksichtigt wurden in erster Linie Material des Stuttgarter Naturkundemuseums, der ETH Zürich, die Privatsammlungen BÄCHLI und MERZ, sowie die unbestimmten Raupenfliegen aus den Museen Neuchâtel und Luzern. Aus

den Museen Genf, Lausanne und Bern wurde nur besonders wichtiges Material zur Überprüfung angefordert; aus letzterem Museum lagen auch die unbestimmten Tachinidae vor. Daneben flossen zahlreiche Daten aus früheren Bestimmungssendungen anderer Sammler oder Züchter ein. Das Material der Sammlung KEISER aus dem Bündner Natur-Museum Chur wird – da es einen in sich geschlossenen Datenkomplex darstellt – in einer separaten Arbeit behandelt (TSCHORSNIG, 1997). In dieser werden zwei Arten angeführt, die in der nachfolgenden Liste nicht enthalten sind, aber zum Artinventar der Schweiz gehören: *Onychogonia suggesta* (PANDELLÉ, 1896) und *Leucostoma meridianum* (RONDANI, 1868).

Das nachfolgende Verzeichnis basiert auf der Auswertung von rund 20'000 Exemplaren. 70 % davon beruhen auf der Sammeltätigkeit von B. HERTING, 25 % wurden gesammelt von G. BÄCHLI, B. MERZ und H.-P. TSCHORSNIG, die restlichen 5 % verteilen sich auf mehr als 60 weitere Sammler. Die Anordnung und Nomenklatur der Arten richtet sich nach HERTING & DELI-DRASKOVITS (1993). Die Reihenfolge der Kantone und Orte ist alphabetisch.

Alle ohne Literaturzitat angeführte Fundorte basieren auf von den Autoren bestimmtem oder überprüftem Material, auch wenn einzelne Funddaten teilweise schon anderenorts veröffentlicht worden sind (z.B. HERTING, 1969). Wenn Quellen zitiert werden, bedeutet dies für die betreffende Einzelangabe, daß das betreffende Material von den Autoren nicht gesehen wurde, die Bestimmung aber dennoch glaubhaft ist.

Weibchen der *Exorista rustica*-Gruppe, *Meigenia mutabilis*-Gruppe und *Eurithia caesia*-Gruppe sind in der nachfolgenden Liste nicht enthalten, da sie bisher nicht bis zum Artniveau bestimmbar sind.

Abkürzungen der Kantone: **AG** – Aargau; **BE** – Bern; **BL** – Basel; **GE** – Genève; **GL** – Glarus; **GR** – Graubünden; **JU** – Jura; **LU** – Luzern; **NE** – Neuchâtel; **SG** – St. Gallen; **SH** – Schaffhausen; **SO** – Solothurn; **SZ** – Schwyz; **TG** – Thurgau; **TI** – Ticino; **UR** – Uri; **VD** – Vaud; **VS** – Valais; **ZG** – Zug; **ZH** – Zürich.

FUNDORTLISTE

Subfamilie Exoristinae

- Exorista fasciata* (FALLÉN, 1820) – **GR**: Oberengadin. – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Menaggio.
Exorista larvarum (LINNAEUS, 1758) – **TI**: Gordola (Riazzino); Locarno; Maggia; Monte Generoso [RINGDAHL, 1957]. – **VS**: Grengiols; Sierre (Pfywald).
Exorista glossatorum (RONDANI, 1859) – **VS**: Sierre (Pfywald).
Exorista grandis (ZETTERSTEDT, 1844) – **JU**: Delémont. – **TI**: Castione. – **VS**: Lötschental.
Exorista cuneata HERTING, 1971 – **TI**: Mendrisio.
Exorista mimula (MEIGEN, 1824) – **JU**: Bérider. – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Mendrisio. – **VS**: Sierre (Pfywald); Vionnaz.
Exorista nympharum (RONDANI, 1859) – **VS**: Val d'Anniviers, Fang.
Exorista paligera MESNIL, 1970 – **GR**: Savognin; Tiefencastel.
Exorista rustica (FALLÉN, 1810) – **GL**, **GR**, **JU**, **NE**, **SG**, **TI**, **VD** [RINGDAHL, 1957], **VS**, **ZH**.
Exorista tubulosa HERTING, 1967 – **BE**: St. Imier. – **JU**: Bérider. – **SH**: Hemmental. – **VS**: Vionnaz.
Neophryxe vallina (RONDANI, 1861) – **VS**: Sierre (Pfywald).
Chetogena acuminata RONDANI, 1859 – **VD**: Onnens.
Chetogena fasciata (EGGER, 1856) – **GR**: Pontresina.
Chetogena filipalpis RONDANI, 1859 – **TI**: Avegno; Biasca; Caslano; Gordola (Riazzino); Isonne; Val Verzasca. – **VS**: Guttet; La Lurette; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Vispatal; Visperterminen.
Chetogena obliquata (FALLÉN, 1810) – **JU**: Courfaivre; Welschenrohr. – **TI**: Bignasco; Castione; Mairengo. – **VS**: Sierre (Pfywald).
Chetogena rondaniana (VILLENEUVE, 1931) – **TI**: Gordola (Riazzino).
Chetogena alpestris TSCHORSNIG, 1997 – **VS**: Visperterminen (Gebidempass/-see und Rothorn-Schafalp).

- Diplostichus janitrix* (HARTIG, 1838) – **JU**: Delémont. – **VS**: Fiesch; Leuk; Stalden.
- Parasetigena silvestris* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1863) – **JU**: Delémont. – **SH**: Merishausen (Osterberg). – **TI**: Mte S.Giorgio. – **VD**: Concise; Onnens. – **ZH**: Sihlwald; Uto-Kulm.
- Phorocera assimilis* (FALLÉN, 1810) – **JU**: Delémont. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres); Oulens. – **ZH**: Winterthur; Zürich-Zürichberg.
- Phorocera grandis* (RONDANI, 1859) – **VS**: Sierre.
- Phorocera obscura* (FALLÉN, 1810) – **AG**: Lägeren (b. Baden). – **BE**: Umgeb. Biel. – **JU**: Courrendlin; Develier. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **ZH**: Zürich-Hönggerberg.
- Phorinia aurifrons* ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 – **NE**: Avenches Plage. – **SH**: Merishausen. – **TI**: Arcegno; Astano; Gordola (Bolle und Riazzino); Isonne; Losone. – **ZH**: Winterthur.
- Bessa parallela* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Mendrisio; Monte Ceneri. – **VS**: Saxon; Sierre (Pfywald).
- Bessa selecta* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcegno; Avegno; Bignasco; Gordevio; Gordola (Riazzino); Losone; Maggia; Monte Ceneri; Val Bavona; Val Blenio, Semione. – **VS**: Grengiols; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Belida angelicae* (MEIGEN, 1824) – **AG, GR, JU, TI, VS**.
- Meigenia dorsalis* (MEIGEN, 1824) – **AG, GR, JU, NE, SO, TI, VD, VS**.
- Meigenia grandigena* (PANDELLÉ, 1896) – **GL**: Elm (Panixerpass). – **GR**: Lenzerheide (Lavos und Piz Danis); Zuoz (Nüd). – **SZ**: Pragelpass. – **TI**: Lago d'Efra; Piora. – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet; Guttet; Val d'Anniviers, Chandolin.
- Meigenia incana* (FALLÉN, 1810) – **BE**: Gstaad (Wasserngrat) [RINGDAHL, 1957].
- Meigenia majuscula* (RONDANI, 1859) – **GE**: Genève (Salève). – **VS**: Col de Bretolet.
- Meigenia mutabilis* (FALLÉN, 1810) – **AG, GL, GR, JU, NE, TI, VD, VS, ZH**.
- Meigenia uncinata* MESNIL, 1967 – **AG**: Würenlingen. – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide. – **JU**: Delémont. – **NE**: Bevaix. – **SH**: Merishausen. – **VS**: Guttet; Leytron.
- Conogaster pruinosa* (MEIGEN, 1824) – **VS**: Baltschieder; Mörel-Bitsch.
- Zaira cinerea* (FALLÉN, 1810) – **JU**: Delémont. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Gastrolepta anthracina* (MEIGEN, 1826) – **GR**: Landquart (Klus). – **NE**: La Sauge. – **SG**: Betlis a. Walensee. – **SH**: Merishausen. – **SZ**: Gersau (Oberholz). – **TI**: Origlio. – **VS**: Fully (Branson); Grengiols; Illarsaz; Leuk (Brentjong); Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Medina collaris* (FALLÉN, 1820) – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Mendrisio; Origlio. – **VS**: Col de Bretolet; Grengiols; Vispatal.
- Medina luctuosa* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino).
- Medina melania* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Leuk (Brentjong); Sierre (Pfywald).
- Medina multispina* (HERTING, 1966) – **BL**: Umgeb. Basel.
- Medina separata* (MEIGEN, 1824) – **BE, GR, JU, TI, VS, ZH**.
- Paratrixa polonica* BRAUER & BERGENSTAMM, 1891 – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Policheta unicolor* (FALLÉN, 1820) – **GR**: Lenzerheide; Savognin. – **TI**: Maggia. – **VS**: Mörel-Bitsch; Naters.
- Istocheta cinerea* (MACQUART, 1850) – **BE**: Weissenburg. – **VS**: Sierre.
- Istocheta longicornis* (FALLÉN, 1810) – **SH**: Rüdlingen.
- Istocheta sublutescens* HERTING, 1975 – **SZ**: Gersau (Oberholz). – **VS**: Simplon-Gabi.
- Staurochaeta albocingulata* (FALLÉN, 1820) – **GR**: Cinuos-chel; Landquart (Klus). – **JU**: Welschenrohr. – **TI**: Isonne. – **VS**: Fully (Branson); Grengiols; Mörel-Bitsch; Salgesch.
- Lecanipa bicincta* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont; Reclaine. – **NE**: Couvet; Les Bayards; St. Sulpice. – **VD**: Les Diablerets [RINGDAHL, 1957]. – **VS**: Vionnaz.
- Lecanipa leucomelas* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Tremona. – **VS**: Mörel-Bitsch.
- Leiophora innoxia* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Anders; Ramosch. – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino); Val Blenio, Biasca-Loderio. – **VS**: Mörel-Bitsch.
- Admontia blanda* (FALLÉN, 1820) – **JU**: Delémont. – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino). – **VS**: Visperterminen. – **ZG**: Rüss-Spitz. – **ZH**: Zürich-Waldgarten; Zürich-Zürichberg.
- Admontia cepelaki* (MESNIL, 1961) – **GR**: Bernina; Juf-Stallerberg; Morteratsch; Zuoz. – **VS**: Evolène (Pic d'Artsinol); Val d'Anniviers, Chandolin (Lac Noir).
- Admontia continuans* STROBL, 1910 – **JU**: Delémont.
- Admontia grandicornis* (ZETTERSTEDT, 1849) – **GR**: Morteratsch; Scuol; Samedan; St. Bernhard [RINGDAHL, 1957]; Zuoz. – **JU**: Welschenrohr. – **SZ**: Gersau (Oberholz); Pragelpass. – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino); Mte S.Giorgio. – **VS**: Guttet.
- Admontia maculisquama* (ZETTERSTEDT, 1859) – **BE**: Biel. – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide; Savognin; Scuol (Ftan); Valbella (Casoja). – **JU**: Delémont; Soulce. – **LU**: Hasle (Balmoos). – **NE**: Les Bayards. – **VS**: Col de Bretolet. – **ZH**: Dietikon; Sihlbrugg; Zürich-Zürichberg.
- Admontia podomyia* BRAUER & BERGENSTAMM, 1889 – **GR**: Landquart (Klus); Lenz (S. Cassian); Lenzerheide; St. Moritz; Tiefencastel. – **SZ**: Hohe Rone. – **VS**: Leukerbad.

- Admontia seria* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **NE**: Neuchâtel; St. Sulpice. – **VD**: Les Diablerets [RINGDAHL, 1957]. – **ZH**: Sihlwald.
- Oswaldia eggeri* (BRAUER & BERGENSTAMM, 1889) – **JU**: Courtedoux; Delémont; La Heutte. – **TI**: Monte Ceneri.
- Oswaldia muscaria* (FALLÉN, 1810) – **TI**: Arcegnio; Losone; Maggia; Mte S.Giorgio; Val Bavona. – **VD**: Arnex; Concise; La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Evouettes.
- Oswaldia spectabilis* (MEIGEN, 1824) – **AG**: Umgeb. Aarau. – **GR**: Alvaneu; Bonaduz; Landquart (Klus); Tiefencastel. – **JU**: Delémont; Recolaine. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona. – **VS**: Fully (Branson); Grengiols; Guttet; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfynwald); Vionnaz.
- Hemimacquartia paradoxa* BRAUER & BERGENSTAMM, 1893 – **LU**: Hasle (Balmoos).
- Lomachantha parra* RONDANI, 1859 – **JU**: Recolaine. – **ZH**: Zürich.
- Paracraspedothrix montivaga* VILLENEUVE, 1919 – **AG**: Würenlingen. – **GR**: Landquart (Klus); Savognin. – **JU**: Delémont. – **VS**: Sierre (Pfynwald). – **ZH**: Dietikon; Feldmeilen; Unterengstringen; Zürich-Hönggerberg; Zürich-Waldgarten; Zürich-Zürichberg.
- Ligeria angusticornis* (LOEW, 1847) – **GR**: Cinoos-chel; Zernez (Gondas). – **TI**: Gordola (Riazzino); Lago d'Efra; Mendrisio; Val Bedretto, Fontana. – **VS**: Fürgangen; Guttet; Illarsaz; Leuk (Brentjong); Riederalp; Sierre (Pfynwald). – **ZH**: Winterthur.
- Picconia incurva* (ZETTERSTEDT, 1844) – **BE**: Montoz. – **GR**: Prättigau (Seewis). – **NE**: Les Bayards; St. Sulpice. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Grengiols.
- Ligeriella aristata* (VILLENEUVE, 1911) – **JU**: Delémont. – **NE**: Montmollin. – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Blondelia inclusa* (HARTIG, 1838) – **VS**: Sierre.
- Blondelia nigripes* (FALLÉN, 1810) – **AG, BE, BL, GL, GR, JU, SG, SO, SZ, TI, VD, VS, ZH**.
- Compsilura concinnata* (MEIGEN, 1824) – **GR, JU, TI, VS**.
- Vibrissina debilitata* (PANDELLÉ, 1896) – **TI**: Arcegnio; Avegno; Gordola (Riazzino); Monte Ceneri; Val Bavona.
- Vibrissina turrata* (MEIGEN, 1824) – **BE, JU, SH, TI, VS, ZG, ZH**.
- Acemya acuticornis* (MEIGEN, 1824) – **AG**: Lägeren. – **GR**: Albula (Nordseite). – **JU**: Delémont; Sur Chaud. – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Arcegnio; Gordola (Riazzino); Mendrisio; Monte Ceneri; Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Guttet; Leuk (Brentjong); Mörel-Bitsch; Pissevache; St. Maurice (Bois Noir).
- Acemya rufitibia* (VON ROSER, 1840) – **GR**: Bernina (Nordseite). – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona. – **VD**: Onnens. – **VS**: Leuk (Platten); Martigny (Dorénaz); Mörel-Bitsch; Sierre (Pfynwald); Simplon-Gabi.
- Prosethilla kramerella* (STEIN, 1924) – **VS**: Leuk (Brentjong); Sierre (Pfynwald).
- Ethilla aemula* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Arcegnio; Astano; Avegno; Gordola (Riazzino); Maggia; Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Sierre (Pfynwald).
- Paratryphera barbatula* (RONDANI, 1859) – **AG**: Würenlingen. – **GR**: Ramosch. – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcegnio; Avegno; Caslano; Gordevio; Gordola (Riazzino); Maggia; Mendrisio. – **VD**: Concise. – **VS**: Mörel-Bitsch; Sierre (Pfynwald); Vispatal. – **ZH**: Meilen.
- Paratryphera bisetosa* (BRAUER & BERGENSTAMM, 1891) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Atylomyia loewi* BRAUER, 1898 – **VS**: Grächen; Grengiols; Guttet; Leuk (Brentjong, Platten und Rotafen); Mörel-Bitsch; Sierre (Pfynwald).
- Smidtia conspersa* (MEIGEN, 1824) – **AG, GR, JU, NE, TI, VD, ZH**.
- Timavia amoena* (MEIGEN, 1824) – **BE**: Herzogenbuchsee. – **BL**: Reinach (Bruderholz). – **JU**: Delémont; Develier. – **SH**: Merishausen (Gräte). – **TI**: Losone. – **VD**: Concise; La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Mörel-Bitsch; Sierre (Pfynwald). – **ZH**: Meilen (Pfannenstiel); Winterthur.
- Winthemia bohemani* (ZETTERSTEDT, 1844) – **NE**: La Sauge.
- Winthemia cruentata* (RONDANI, 1859) – **BE**: Bern.
- Winthemia erythrura* (MEIGEN, 1838) – **TI**: Arcegnio.
- Winthemia quadripustulata* (FABRICIUS, 1794) – **GR, JU, NE, SZ, TI, UR, VD** [RINGDAHL, 1957], **VS, ZH**.
- Winthemia rufiventris* (MACQUART, 1849) – **ZH** (Typus von MACQUART).
- Winthemia speciosa* (EGGER, 1861) – **AG**: Villnachern. – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcegnio; Mendrisio; Origlio; Val Bavona; Val Blenio, Semione.
- Winthemia venusta* (MEIGEN, 1824) – **AG**: Villnachern.
- Nemorilla floralis* (FALLÉN, 1810) – **AG**: Untersiggenthal (Schlatt); Würenlingen. – **TI**: Avegno; Gordola (Riazzino). – **ZG**: Rüss-Spitz. – **ZH**: Feldmeilen; Zürich-Hönggerberg; Zürich-Katzensee.
- Nemorilla maculosa* (MEIGEN, 1824) – **BE, GR, JU, NE, TI, UR, VS**.
- Aplomya confinis* (FALLÉN, 1820) – **AG, BE, GR, JU, NE, SH, TI, UR, VD, VS, ZH**.
- Phebellia glauca* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Arcegnio; Val Bavona; Val Blenio, Semione.
- Phebellia glirina* (RONDANI, 1859) – **JU**: Delémont. – **TI**: Mendrisio. – **VD**: Concise. – **ZH**: Winterthur.

- Phebellia nigripalpis* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1847) – **BL, GR, JU, TI, VS, ZH**.
Phebellia strigifrons (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Lenzerheide (Piz Danis). – **VS**: Visperterminen (Gebidempass/-see und Rothorn); Zermatt (Schwarzsee).
Phebellia stulta (ZETTERSTEDT, 1844) – **GR**: Landquart (Klus).
Phebellia trisetata (PANDELLÉ, 1896) – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino); Tremona.
Phebellia villica (ZETTERSTEDT, 1838) – **VS**: Sierre (Pfywald).
Ptesiomyia alacris (MEIGEN, 1824) – **TI**: Piora. – **VS**: Grächen; Lötschental (Blatten).
Nilea brigantina HERTING, 1977 – **VS**: Val d'Anniviers, Chandolin.
Nilea hortulana (MEIGEN, 1824) – **GR**: Landquart (Klus). – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Gordola (Riazzino); Maggia. – **VS**: Sierre (Pfywald).
Nilea innoxia ROBINEAU-DESVOIDY, 1863 – **BL**: Umgeb. Basel. – **VS**: Sierre (Pfywald). – **ZH**: Winterthur.
Nilea rufiscutellaris (ZETTERSTEDT, 1859) – **GR**: Lenzerheide. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres); Pompales. – **VS**: Vionnaz.
Phomyia aristata (RONDANI, 1861) – **VS**: Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Vispatal.
Tlephusa cincinna (RONDANI, 1859) – **JU**: Undervelier. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona; Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Sierre (Pfywald); Vispatal.
Epicampocera succincta (MEIGEN, 1824) – **AG, GR, JU, NE, SH, VD, VS, ZH**.
Buquetia musca ROBINEAU-DESVOIDY, 1847 – **TI**: Arcegno; Avegno; Gordola (Riazzino); Maggia. – **VS**: Sierre (Pfywald); Vispatal.
Phryxe erythrostroma (HARTIG, 1838) – **BE**: Bern. – **NE**: Dombresson. – **VS**: Grengiols; St. Maurice (Bois Noir).
Phryxe heraclei (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **NE**: La Sauge. – **SH**: Rüdlingen. – **ZG**: Rüss-Spitz. – **ZH**: Zürich-Allmend.
Phryxe magnicornis (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Cinuos-chel; Landquart (Klus); Realta. – **TI**: Bignasco; Gordola (Riazzino); Val Bedretto, Fontana; Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Col de Bretolet; Leukerbad; Randa; Saas Grund; Sierre (Pfywald); Simplon; Zinal.
Phryxe nemea (MEIGEN, 1824) – **AG, BE, GL, GR, JU, NE, SG, TG, TI, VD, VS, ZH**.
Phryxe prima (BRAUER & BERGENSTAMM, 1889) – **VD**: Ecublens. – **VS**: Martigny.
Phryxe setifacies (VILLENEUVE, 1910) – **VS**: Sierre (Pfywald).
Phryxe tenebrata HERTING, 1977 – **VS**: Nufenenpass; Randa; Zinal.
Phryxe vulgaris (FALLÉN, 1810) – **BL, GR, JU, NE, TI, VS, ZH**.
Periarchiclops scutellaris (FALLÉN, 1820) – **GR**: Lenzerheide (Piz Danis); Silvaplana. – **VS**: Guttet.
Bactromyia aurulenta (MEIGEN, 1824) – **TI**: Gordola (Riazzino); Origgio.
Pseudoperichaeta nigrolineata (WALKER, 1853) – **AG**: Würenlingen. – **JU**: Delémont; Soyhières. – **TI**: Gordola (Riazzino); Losone. – **VD**: Bex; Nyon. – **VS**: Aproz; Sierre (Pfywald).
Pseudoperichaeta palesoidea (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **GR**: Albula (Nordseite); Avers-Cresta; Zillis. – **JU**: Delémont; Soyhières. – **TI**: Piora; Val Bedretto; Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Col de Bretolet; Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Guttet; Mörel-Bitsch; Oberwald; Simplonpass; Zermatt (Sunnegga).
Catagonia aberrans (RONDANI, 1859) – **AG**: Würenlingen. – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino); Morcote; Val Bavona. – **VS**: Mörel-Bitsch.
Lydella grisescens ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 – **AG, JU, TI, VS, ZH**.
Lydella stabulans (MEIGEN, 1824) – **BL, BE, GR, JU, LU, NE, VS, ZH**.
Lydella thompsoni HERTING, 1959 – **TI**: Cadenazzo; Gordola (Riazzino).
Cadurciella tritaeniata (RONDANI, 1859) – **GR**: Cinuos-chel. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Guttet; Leuk; Sierre (Pfywald); Vionnaz.
Drino galii (BRAUER & BERGENSTAMM, 1891) – **VS**: Sierre (Pfywald).
Drino gilva (HARTIG, 1838) – **JU**: Delémont. – **NE**: La Chaux; Umgeb. Neuchâtel. – **TI**: Astano. – **UR**: Erstfeld. – **VS**: Fiesch; Leuk; Sierre (Pfywald); Stalden; Vispatal.
Drino inconspicua (MEIGEN, 1830) – **NE**: La Chaux. – **VD**: Les Diablerets [Ringdahl 1957]. – **VS**: Col de Bretolet; Fiesch; Grengiols; Mörel-Bitsch; Pissevache; Sierre (Pfywald); Stalden.
Drino lota (MEIGEN, 1824) – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino); Mte S.Giorgio.
Drino vicina (ZETTERSTEDT, 1849) – **JU**: Delémont; Reclaine. – **TI**: Maggia. – **UR**: Klausen. – **VS**: Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); St. Maurice (Bois Noir); Vispatal.
Amelibaea tultschensis (BRAUER & BERGENSTAMM, 1891) – **VS**: Simplon-Gabi.
Huebneria affinis (FALLÉN, 1810) – **JU, TI, VS, ZH**.
Tryphera lugubris (MEIGEN, 1824) – **TI**: S.Salvatore. – **VS**: Sierre (Finges und Pfywald).
Carcelia alpestris HERTING, 1966 – **GR**: Berninapass; Julierpass.
Carcelia bombylans ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 – **AG, JU, NE, TG, TI, VS, ZH**.
Carcelia dubia (BRAUER & BERGENSTAMM, 1891) – **BL**: Umgeb. Basel. – **TI**: Losone. – **VS**: Illarsaz; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).

- Carcelia gnava* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Losone. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet; Sierre; Vionnaz; Visperterminen. – **ZH**: Zürich-Waldgarten.
- Carcelia kowarzi* VILLENEUVE, 1912 – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Carcelia laxifrons* VILLENEUVE, 1912 – **VS**: Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Carcelia lucorum* (MEIGEN, 1824) – **GR, JU, SG, TI, VD, VS, ZH**.
- Carcelia iliaca* (RATZEBURG, 1840) – **GR**: Oberengadin. – **TI**: Losone. – **ZH**: Zürich.
- Carcelia puberula* MESNIL, 1941 – **JU, SG, TI, VS, ZH**.
- Carcelia rasa* (MACQUART, 1849) – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino). – **VS**: Col de Bretolet.
- Carcelia rasella* BARANOV, 1931 – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Sierre.
- Carcelia falenaria* (RONDANI, 1859) – **TI**: Arcegno; Avegno; Bignasco; Gordola (Riazzino); Losone; Maggia; Val Bavona. – **VS**: Gampel; Grengiols.
- Carcelia tibialis* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1863) – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino). – **VD**: La Sarraz (Ferreyres).
- Senometopia confundens* (RONDANI, 1859) – **VS**: Mörel-Bitsch.
- Senometopia excisa* (FALLÉN, 1820) – **TI**: Arcegno; Caslano; Gordola (Riazzino); Origlio; Val Bavona; Val Blenio, Semione. – **VS**: Mörel-Bitsch.
- Senometopia intermedia* (HERTING, 1960) – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Senometopia lena* (RICHTER, 1980) – **TI**: Bignasco.
- Senometopia pilosa* (BARANOV, 1931) – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Vispatal.
- Senometopia pollinosa* (MESNIL, 1941) – **JU**: Soyhières. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Senometopia separata* (RONDANI, 1859) – **ZH**: Zürich.
- Senometopia susurrans* (RONDANI, 1859) – **JU**: Delémont. – **TI**: Tremona. – **VS**: Sierre (Pfywald); Vionnaz.
- Thecocarcelia acutangulata* (MACQUART, 1850) – **GR**: Malans. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Vionnaz; Vispatal.
- Erycia fasciata* VILLENEUVE, 1924 – **TI**: Rovio.
- Erycia fatua* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Bernina (Südseite). – **TI**: Gordola (Riazzino); Isonne; Mendrisio; Origlio; Rovio; Val Bavona. – **VS**: Fully (Branson); Grengiols; Guttet; Sierre (Pfywald).
- Erycia festinans* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Tremona. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Cestonia cineraria* RONDANI, 1861 – **VS**: Grengiols; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Xylotachina diluta* (MEIGEN, 1824) – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Alsomyia capillata* (RONDANI, 1859) – **JU**: Delémont. – **VS**: Grengiols; Leytron; Mörel-Bitsch.
- Townsendiellomyia nidicola* (TOWNSEND, 1908) – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Platymya fimbriata* (MEIGEN, 1824) – **AG, GR, JU, NE, SO, TI, VD, VS, ZH**.
- Eumea linearicornis* (ZETTERSTEDT, 1844) – **GR, JU, NE, TI, VD, VS, ZH**.
- Eumea mitis* (MEIGEN, 1824) – **GR, NE, TI, VS**.
- Myxexoristops abietis* HERTING, 1964 – **JU**: Delémont.
- Myxexoristops blondeli* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **JU**: Delémont; Develier; Soyhières. – **TI**: Bignasco.
- Myxexoristops stolidus* (STEIN, 1924) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Blenio, Malvaglia. – **ZH**: Zürich-Albisgütli.
- Zenillia dolosa* (MEIGEN, 1824) – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Zenillia libatrix* (PANZER, 1798) – **GR**: Landquart (Klus); Silvaplana. – **JU**: Delémont. – **NE**: Les Ponts-de-Martel. – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino); Mendrisio; Val Bavona; Val Blenio, Semione. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Clemelis majuscula* MESNIL, 1954 – **VS**: Visperterminen.
- Clemelis pullata* (MEIGEN, 1824) – **GR, JU, TI, VS, ZH** [RINGDAHL, 1957].
- Ceratochaetops delphinensis* (VILLENEUVE, 1931) – **VS**: Guttet.
- Ceratochaetops trisetata* (VILLENEUVE, 1922) – **NE**: Les Bayards (Combe Germain).
- Pales processioneae* (RATZEBURG, 1840) – **NE**: Couvet. – **ZH**: Dietikon.
- Pales pavida* (MEIGEN, 1824) – **GE, GR, JU, NE, TI, VD, VS**.
- Pales peregrina* HERTING, 1975 – **TI**: Peccia; Val Bavona.
- Pales pumicata* (MEIGEN, 1824) – **VD**: La Sarraz (Ferreyres).
- Phryno vetula* (MEIGEN, 1824) – **JU, SG, TI, VD, VS, ZH**.
- Cyzenis albicans* (FALLÉN, 1810) – **BE, GR, JU, NE, SZ, TI, VD, ZH**.
- Cyzenis jucunda* (MEIGEN, 1838) – **JU**: Delémont; Develier. – **SG**: Jona. – **VD**: Jorat; Payerne. – **ZH**: Zürich-Zürichberg.
- Bothria frontosa* (MEIGEN, 1824) – **VS**: Follaterres; Sierre.
- Bothria subalpina* VILLENEUVE, 1910 – **BE**: Twann b.Biel. – **GR**: Bonaduz. – **JU**: Courfave; Delémont; Develier. – **NE**: Neuchâtel. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VD**: Onnens. – **VS**: Sierre (Pfywald).

- Ceromasia rubrifrons* (MACQUART, 1834) – **GR**: Bonaduz; Rothenbrunnen. – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Mendrisio; Rovio. – **VS**: Baltschieder; Gampel; Grengiols; Leuk; Mörel-Bitsch; Naters; Sierre (Pfywald); Sion (Val Triqueut); Val d'Anniviers, Fang; Vispatal; Visperterminen.
- Erycilla ferruginea* (MEIGEN, 1824) – **AG, BE, GR, JU, NE, SH, SO, TI, VD, ZH**.
- Erycilla rutila* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Gordola (Riazzino); Mendrisio.
- Allophorocera pachystyla* (MACQUART, 1850) – **GR**: Juf-Stallerberg; Lenzerheide (Piz Danis). – **VS**: Visperterminen (Gebidempass/-see und Rothorn-Schafalp).
- Rhacodinella apicata* (PANDELLÉ, 1896) – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Ocytata pallipes* (FALLÉN, 1820) – **AG, BE, GR, JU, NE, SO, TI, VD, VS, ZG, ZH**.
- Pexopsis aprica* (MEIGEN, 1824) – **AG**: Mandach.
- Erythrocerca nigripes* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **GR**: Engadin. – **TI**: Bignasco; Gordevio; Gordola (Riazzino). – **VS**: Fully (Branson); Sierre (Pfywald); St. Maurice (Bois Noir).
- Eurysthaea scutellaris* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1848) – **GE**: Satigny [Ferrière 1953]. – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Mesolcina, Vittore. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Collonges; Sierre (Pfywald).
- Erynnia ocypterata* (FALLÉN, 1810) – **GR**: Ciuuos-chel. – **VS**: Grengiols; Sierre (Pfywald).
- Elodia ambulatoria* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont.
- Elodia morio* (FALLÉN, 1820) – **GR**: Oberengadin. – **VS**: Goms; Grengiols; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Simplon-Gabi.
- Sturmia bella* (MEIGEN, 1824) – **GR, JU, NE, TG, TI, VD, VS, ZH**.
- Blepharipa pratensis* (MEIGEN, 1824) – **BE**: Brünig. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Mörel-Bitsch; Sierre (Finges und Pfywald).
- Blepharipa schineri* (MESNIL, 1939) – **JU**: Delémont. – **VD**: Arnex; Concise. – **VS**: Evouettes; Sierre (Pfywald). – **ZH**: Zürich-Allmend; Zürich-Waldgarten.
- Masicera pavoniae* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **JU**: Delémont. – **ZH**: Zürich.
- Masicera silvatica* (FALLÉN, 1810) – **GR, JU, TI, VS**.
- Masicera sphingivora* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **BE**: Interlaken. – **VS**: Brig; Fully (Branson); Grengiols; Leuk; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Susten; Vispatal. – **ZH**: Zürich.
- Prosopea nigricans* (EGGER, 1861) – **TI**: Val Bavona; Val Blenio, Semione. – **VS**: Grengiols; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Vispatal.
- Gaedia connexa* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Arcegno; Avegno; Gordevio; Gordola (Riazzino); Losone; Maggia; Someo. – **VS**: Sierre (Pfywald); Vispatal.
- Gaedia distincta* EGGER, 1861 – **VD**: Lavey-les-Bains. – **VS**: Martigny. – **ZH**: Zürich.
- Hebia flavipes* ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 – **TI**: Losone; Maggia. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Frontina laeta* (MEIGEN, 1824) – **AG**: Umgeb. Aarau. – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Undervelier. – **TI**: Arcegno; Gordola (Bolle und Riazzino); Maggia; Peccia; Val Verzasca. – **VS**: Mörel; Sierre (Pfywald); Val d'Anniviers, Fang; Vispatal. – **ZH**: Winterthur.
- Thelymorpha marmorata* (FABRICIUS, 1805) – **GR**: Julier (Südseite); Sedrun. – **TI**: Angone/Anzonico; Someo; Val Bedretto, Fontana; Val Blenio, Semione. – **VS**: Ayer; Bürchen; Fürgangen; Grengiols; Guttet; Laquintal; Leukerbad; Mörel-Bitsch; Oberwald; Sierre (Pfywald); Vispatal; Vissoie; Zermatt.
- Pachystylum bremii* MACQUART, 1848 – **UR**: Waldnach. – **VS**: Val d'Anniviers, Chandolin. – **ZG**: Rüss-Spitz.
- Brachicheta strigata* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Boécourt; Courrendlin; Delémont. – **NE**: Les Ponts-de-Martel. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Blenio, Biasca-Loderio.
- Masistylum arcuatum* (MIK, 1863) – **GR**: Samedan. – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet; Saas (Almagell); Val d'Anniviers, Chandolin.
- Gonia capitata* (DEGEER, 1776) – **TI**: Maggia; Monte Generoso [RINGDAHL, 1957]; Val Blenio, 10 km N. Biasca.
- Gonia distinguenda* HERTING, 1963 – **VS**: Euseigne; Grengiols; Hohtenn; Mörel-Bitsch; Val d'Anniviers, Chandolin; Vercorin.
- Gonia divisa* MEIGEN, 1826 – **TI**: Arcegno; Losone; Maggia; Monte Ceneri; Val Blenio, Biasca-Loderio.
- Gonia ornata* MEIGEN, 1826 – **NE**: Dombresson. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona. – **VS**: Fully (Branson); Grengiols; Leytron; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Zermatt (Schwarzsee).
- Gonia picea* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **JU**: Delémont; Hohe Winde; Soulce. – **TI**: Monte Ceneri. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Sierre.
- Gonia vacua* MEIGEN, 1826 – **TI**: Arcegno; Losone; Maggia. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres).
- Onychogonia cervini* (BIGOT, 1881) – **GR**: Lenzerheide (Piz Danis). – **VS**: Evolène (Pic d'Artsinol); Visperterminen (Rothorn); Täsch; Zermatt.

- Onychogonia flaviceps* (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Albula (Nordseite); Alvaneu; Arosa [RINGDAHL, 1957]; Ausserferrera; Bevers; Julier (Südseite); Ofenpass; St. Moritz. – **TI**: Piora; Val Bedretto; Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Bürchen; Cols de Cou et de Bretolet; Evolène (Alpe Arbey); Forclaz; Guttet; Simplonpass; Val d'Anniviers, Chandolin.
- Pseudogonia parisiaca* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1851) – **VS**: Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Spallanzania hebes* (FALLÉN, 1820) – **GE**: Genève.
- Spallanzania multisetosa* (RONDANI, 1859) – **TI**: Bironico; Maggia; Val Bavona; Val Verzasca. – **VS**: Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Sierre (Pfywald).
- Spallanzania quadrimaculata* HERTING, 1967 – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Baltschieder.

Subfamilie Tachininae

- Tachina grossa* (LINNAEUS, 1758) – **GR**: Latsch; St. Moritz. – **NE**: Les Ponts-de-Martel. – **TI**: Pecchia; Val Verzasca. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Tachina fera* (LINNAEUS, 1761) – **AG, BE, BL, GL, GR, JU, NE, SH, SO, SZ, TI, VS, ZG, ZH**.
- Tachina magnicornis* (ZETTERSTEDT, 1844) – **AG, GR, JU, NE, SH, TI, VD, VS**.
- Tachina nupta* (RONDANI, 1859) – **VD**: Cossonay. – **VS**: Fully (Branson); Sierre (Pfywald).
- Tachina lurida* (FABRICIUS, 1781) – **TI**: Losone. – **VD**: Concise; La Sarraz (Ferreyres); Oulens; Pom-paples. – **ZH**: Batzberg; Schlieren.
- Tachina ursina* (MEIGEN, 1824) – **BE**: Twann b. Biel. – **BL**: Basel (Imhof). – **GR**: Latsch/Lenz. – **SZ**: Gersau (Oberholz). – **TI**: Val Blenio, Biasca-Loderio. – **VD**: Cudrefin (Champmartin); La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Evouettes; Grengiols.
- Tachina praeceps* MEIGEN, 1824 – **VS**: Visperterminen.
- Nowickia marklini* (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Bernina (Nordseite); Julier (Südseite); Samedan; St. Moritz; Val Medel, 6 km S. Disentis; Zillis. – **TI**: Val Bedretto, Fontana. – **VS**: Bürchen; Ulrichen; Val d'Anniviers, Chandolin; Visperterminen (Richtung Giw).
- Nowickia atripalpis* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1863) – **GR**: Ardez (Guarda); Pontresina; Scuol (Ftan); Samedan; Silvaplana; Soglio; St. Moritz; Zernez. – **TI**: Isonne; Val Bedretto, Fontana. – **VS**: zahlreiche Fundorte.
- Nowickia ferox* (PANZER, 1809) – **BE, GR, JU, LU, NE, TI, VS**.
- Nowickia reducta* MESNIL, 1970 – **GR**: Craistas-Müstair; Lenzerheide (Piz Danis); Soglio; Zernez (G. Basalgia). – **TI**: Piora. – **VS**: Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Guttet (Horlini); Laquintal; Saflischtal; Val d'Anniviers. – Bei HERTING (1963) sind außerdem einige Fundorte aus dem Schweizer Jura genannt.
- Nowickia rondanii* (GIGLIO-TOS, 1890) – **GR**: Scansf; Scuol (Ftan und Clünas); Tschamutt; Zernez (Gondas). – **VS**: Arolla; Berisal; Grengiols; Längtal; Saas Fee; Val d'Hérens, Crèta; Vispatal; Visperterminen.
- Nowickia strobilii* (RONDANI, 1865) – **GR**: Calfeisental; Tschamutt. – **VS**: Alp Ponchette; Berisal; Binnatal; Guttet; Laquintal; Les Haudères; Simplonpass; Val d'Anniviers, Chandolin.
- Peleteria ferina* (ZETTERSTEDT, 1844) – **TI**: Maggia.
- Peleteria popelii* (PORTSHINSKY, 1882) – **VS**: Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Saas (Almagell).
- Peleteria prompta* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Lenzerheide (Piz Danis); Morteratsch. – **VS**: Guttet (Horlini); Visperterminen (Gebidempass/-see und Rothorn-Schafalp); Zermatt (Schwarzsee und Riffelalp).
- Peleteria rubescens* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Monte Generoso [RINGDAHL, 1957]. – **VS**: Guttet; Lötschental (Blatten); Saas (Almagell); Sierre (Pfywald).
- Peleteria ruficornis* (MACQUART, 1835) – **TI**: Sigirino.
- Peleteria sphyricera* (MACQUART, 1835) – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Peleteria varia* (FABRICIUS, 1794) – **VS**: Leytron.
- Germaria ruficeps* (FALLÉN, 1820) – **GR**: Maienfeld. – **VS**: Bürchen; Grächen; Mörel-Bitsch; Oberwald; Val d'Anniviers, Chandolin; Vissoie.
- Nemoraea pellucida* (MEIGEN, 1824) – **AG, BE, GR, JU, TI, VS**.
- Linnaemya comta* (FALLÉN, 1810) – **GR**: Scuol. – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Bignasco; Cadenazzo; Contone; Gordevio; Gordola (Bolle und Riazzino); Gudo; Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Leuk; Sierre (Pfywald).
- Linnaemya vulpina* (FALLÉN, 1810) – **GR**: Scuol. – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Mendrisio; Meride. – **VS**: Bürchen; Guttet; Leytron; Sierre (Pfywald); Sion (Val Triquet); Visperterminen.
- Linnaemya impudica* (RONDANI, 1859) – **JU**: Delémont; Soyhières. – **VD**: Villars le Grand. – **VS**: Vionnaz.
- Linnaemya tessellans* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **AG, NE, SH, TI, VS**.

- Linnaemya fissiglobula* PANDELLÉ, 1895 – **TI**: Arcegno; Avegno; Gordevio; Gordola (Riazzino); Mendrisio; Morcote; Origlio; Val Blenio, Semione. – **VS**: Vispatal.
- Linnaemya haemorrhoidalis* (FALLÉN, 1810) – **BE**: Weissenburg. – **BL**: Basel [RINGDAHL, 1957]. – **JU**: Delémont; Rangiers; Soyhières. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Linnaemya helvetica* HERTING, 1963 – **GR**: Tiefencastel. – **VS**: Berisal; Bürchen; Evolène; Fully (Branson); Grengiols; Guttet; Leuk; Mörel-Bitsch; Saas Fee; Sierre (Pfywald); Stalden; Val d'Anniviers, Chandolin; Visperterminen; Vissoie; Zermatt-Ried.
- Linnaemya media* ZIMIN, 1954 – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Maggia; Mendrisio; Rovio. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Linnaemya olsuffjevi* ZIMIN, 1954 – **VS**: Zermatt.
- Linnaemya perinealis* PANDELLÉ, 1895 – **GR**: Val Poschiavo, Le Prese. – **TI**: Piora; Val Bavona. – **VS**: Bürchen; Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Guttet; Sierre (Pfywald); Val d'Anniviers, Chandolin; Visperterminen (Richtung Giw).
- Linnaemya picta* (MEIGEN, 1824) – **AG, GR, JU, NE, SH, TI, VS, ZH**.
- Linnaemya rossica* ZIMIN, 1954 – **GR**: Mesocco. – **TI**: Val Bedretto, Fontana; Val Blenio, S. Lukmanier.
- Linnaemya zachvatkini* ZIMIN, 1954 – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino); Mendrisio.
- Linnaemya frater* (RONDANI, 1859) – **TI**: Arcegno; Avegno; Gordola (Riazzino); Peccia; Val Bavona. – **VS**: Grengiols; Vispatal.
- Linnaemya lithosiophaga* (RONDANI, 1859) – **VS**: Fully (Branson); Gampel.
- Chrysosomopsis aurata* (FALLÉN, 1820) – **AG**: Würenlingen. – **GR**: Alvaneu; Landquart (Klus); ob Chur. – **JU**: Delémont; Undervelier. – **TI**: Arcegno; Bissone. – **UR**: Klausenpass. – **VS**: Grengiols; Sierre (Pfywald); Val d'Anniviers, Fang.
- Lydina aenea* (MEIGEN, 1824) – **AG, GR, JU, NE, SH, SO, SZ, TI, VS, ZH**.
- Lypha dubia* (FALLÉN, 1810) – **BE, GR, JU, SZ, TI, VD, VS, ZH**.
- Lypha ruficauda* (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Madulain. – **TI**: Alpe Neggia. – **VS**: Col de Bretolet.
- Petagnia subpetiolata* RONDANI, 1859 – **TI**: Maggia; Val Verzasca. – **VS**: Gstein-Gabi (Gondoschlucht).
- Ernestia argentifera* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Arcegno. – **VS**: Fully (Branson). – **ZH**: Zürich.
- Ernestia laevigata* (MEIGEN, 1838) – **JU**: Delémont; Develier. – **NE**: Neuchâtel.
- Ernestia puparum* (FABRICIUS, 1794) – **JU**: Delémont. – **VS**: Fully (Branson).
- Ernestia rudis* (FALLÉN, 1810) – **JU, TI, VD, VS, ZH**.
- Ernestia vagans* (MEIGEN, 1824) – **BE**: Weissenburg. – **VD**: La Sarraz (Ferreynes). – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Fausta nemorum* (MEIGEN, 1824) – **AG**: Lägeren (b. Baden). – **JU**: Delémont; Develier; Gänsbrunnen. – **NE**: Les Bayards. – **VD**: Concise; La Sarraz (Ferreynes). – **ZH**: Zürich-Zürichberg.
- Eurithia anthophila* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **BE, GL, GR, JU, SH, TI, VD** [RINGDAHL, 1957], **VS, ZG, ZH**.
- Eurithia caesia* (FALLÉN, 1810) – **BE, GL, GR, JU, TI, VD** [RINGDAHL, 1957], **VS**.
- Eurithia connivens* (ZETTERSTEDT, 1844) – **AG, BE, JU, TI, VS**.
- Eurithia consobrina* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Val Medel, 6 km S. Disentis. – **VS**: Guttet; Leukerbad; Leytron; Sierre (Pfywald). – **ZH**: Zürich.
- Eurithia fucosa* MESNIL, 1975 – **GR**: Samedan. – **TI**: Val Bavona. – **VS**: Berisal.
- Eurithia gemina* (MESNIL, 1972) – **VS**: Oberwald.
- Eurithia incongruens* HERTING, 1975 – **VS**: Oberwald.
- Eurithia indigens* (PANDELLÉ, 1896) – **VS**: Guttet (Horlini); Zermatt (Furi).
- Eurithia intermedia* (ZETTERSTEDT, 1844) – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Eurithia suspecta* (PANDELLÉ, 1896) – **BE**: Innertkirchen (Aare-Schlucht). – **GR**: Bernina (Südseite); Julier (Südseite); 3 km N. Lenz; Lenzerheide; Mesocco; Samedan; Scuol (Ftan); Tiefencastel; Val Medel, 6 km S. Disentis. – **TI**: Val Bedretto; Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Guttet; Lötschental (Blatten); Saas Fee; Val d'Anniviers, Chandolin und Fang; Vercorin; Visperterminen.
- Eurithia vivida* (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Bernina (Südseite); Zuoz (Nüd); Lenzerheide; St. Moritz. – **NE**: Les Bayards. – **SZ**: Pragelpass. – **TI**: Piora; Val Bedretto, Fontana; Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Guttet; Val d'Anniviers, Chandolin.
- Emporomyia kaufmanni* BRAUER & BERGENSTAMM, 1891 – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide; Savognin. – **VS**: Guttet.
- Hyalurgus cruciger* (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Bever; Cinuos-chel; God-Averts; God-God; Madulain; Morteratsch; Pontresina; Samedan; Sils; St. Moritz; Zernez; Zuoz. – **VS**: Bürchen; Guttet; Oberwald.
- Hyalurgus lucidus* (MEIGEN, 1824) – **GL**: Vorauen. – **GR**: Filisur; Landquart (Klus). – **TI**: Val Bavona; Val Bedretto, Fontana; Val Verzasca. – **VS**: Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Oberwald; Val d'Anniviers, Fang.

- Hyalurgus tomostethi* CEPELÁK, 1963 – **TI**: Val Bavona.
- Gymnocheta magna* ZIMIN, 1958 – **JU**: Etang de Gruyère.
- Gymnocheta viridis* (FALLÉN, 1810) – **BE, JU, TI, VD, VS, ZH**.
- Zophomyia temula* (SCOPOLI, 1763) – **GR**: Albula (Nordseite); Arosa [RINGDAHL, 1957]. – **JU**: Delémont; Röschenz. – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Mairengo; Menaggio; Val Bavona; Val Blenio, Malvaglia und Olivone. – **VD**: Concise; Les Diablerets [RINGDAHL, 1957].
- Cleonice callida* (MEIGEN, 1824) – **NE**: Marin. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Loewia adjuncta* HERTING, 1971 – **JU**: Delémont.
- Loewia foeda* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Delémont.
- Loewia nudigena* MESNIL, 1973 – **BE**: Biel. – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide; Savognin. – **JU**: Delémont; Develier (Dessus); Lucelle; Pierre Pertuis; Rangiers; Recolaine. – **TI**: Arcegno. – **VS**: Bürchen; Grengiols; Guttet; Oberwald; Visperterminen.
- Loewia phaeoptera* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide; Savognin. – **JU**: Delémont.
- Loewia piligena* MESNIL, 1973 – **GR**: Albula.
- Synactia parvula* (RONDANI, 1861) – **AG**: Wettingen; Würenlingen. – **JU**: Delémont; Pierre Pertuis; Soyhières. – **SH**: Bergener Randen. – **TI**: Gordola (Bolle).
- Eloceria delecta* (MEIGEN, 1824) – **AG**: Lägeren (b. Baden); Würenlingen. – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Chevenez; Delémont. – **VS**: Sierre (Pfywald); Visp. – **ZH**: Dietikon; Zürich-Hönggerberg.
- Pseudopachystylum gonioides* (ZETTERSTEDT, 1838) – **GR**: Albula (Nordseite); ob Chur. – **VS**: Simplon-Gabi.
- Brachymera rugosa* (MIK, 1863) – **TI**: Menaggio. – **VD**: Les Diablerets [RINGDAHL, 1957]. – **VS**: Guttet; Oberwald.
- Pelamera atra* (RONDANI, 1861) – **VD**: La Sarraz (Ferreynes).
- Pelatachina tibialis* (FALLÉN, 1810) – **BE, GR, JU, TI, VS**.
- Macquartia chalconota* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet.
- Macquartia dispar* (FALLÉN, 1820) – **GR, JU, NE, SG, TI, VD, VS**.
- Macquartia grisea* (FALLÉN, 1810) – **BE** [RINGDAHL, 1957], **GR, JU, NE, TI, VS, ZH**.
- Macquartia nudigena* VILLENEUVE, 1926 – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet.
- Macquartia macularia* MESNIL, 1972 – **VD**: La Sarraz (Ferreynes).
- Macquartia praefica* (MEIGEN, 1824) – **BE**: Weissenburg. – **NE**: Les Bayards. – **VD**: Les Diablerets [RINGDAHL, 1957].
- Macquartia pubiceps* (ZETTERSTEDT, 1845) – **AG**: Lägeren (b. Baden). – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide. – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Maggia; Val Bavona. – **VD**: La Sarraz (Ferreynes). – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet.
- Macquartia tenebricosa* (MEIGEN, 1824) – **GL, GR, JU, NE, SH, TI, VS, ZG, ZH**.
- Macquartia tessellum* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet.
- Macquartia viridana* ROBINEAU-DESVOIDY, 1863 – **JU**: Bérider; Delémont; Undervelier. – **NE**: Montmollin. – **ZH**: Zürich-Zürichberg.
- Macroprosopa atrata* (FALLÉN, 1810) – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide. – **JU**: Delémont. – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet.
- Anthomyiopsis nigrisquamata* (ZETTERSTEDT, 1838) – **NE**: Avenches Plage.
- Anthomyiopsis plagioderae* MESNIL, 1972 – **TI**: Gordola (Riazzino). – **ZH**: Feldmeilen.
- Triarthria setipennis* (FALLÉN, 1810) – **GR, JU, NE, TI, VD, VS, ZH**.
- Trichactia pictiventris* (ZETTERSTEDT, 1855) – **AG**: Lägeren (b. Baden). – **BE**: Gals. – **JU**: Chevenez; Delémont; Montfaucon. – **NE**: Montmollin. – **SH**: Rüdlingen. – **VD**: Onnens. – **ZH**: Lägeren (Boppelsen); Zürich-Hönggerberg; Zürich-Zürichberg.
- Neoptectops pomonellae* (SCHNABL & MOKRZECKI, 1903) – **TI**: Arcegno; Davesco [MÜLLER, 1957].
- Elfia bohémica* (KRAMER, 1907) – **VS**: Guttet; Simplon.
- Elfia cingulata* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **GR**: Realta; Zernez (Gondas). – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcegno. – **VS**: Sierre (Pfywald). – **ZH**: Zürich-Zürichberg.
- Elfia minutissima* (ZETTERSTEDT, 1844) – **GR**: Savognin. – **JU**: Delémont. – **VS**: Simplon-Gabi; Visp.
- Elfia zonella* (ZETTERSTEDT, 1844) – **AG**: Lägeren (b. Baden). – **GR**: Albula; Cinuos-chel; Landquart (Klus); Lenzerheide; Savognin. – **JU**: Delémont. – **NE**: Les Verrières; Rochefort (Les Grattes). – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Guttet.
- Gwenda canella* (HERTING, 1967) – **GR**: Val Poschiavo, Le Prese.
- Phytomytera vaccinii* SENTENIS, 1897 – **JU**: Delémont. – **SG**: Pfäfers [HERING, 1926, als *P. gracilariae*]. – **ZH**: Sihlwald.
- Phytomytera nigrina* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Guttet; Sierre (Pfywald).
- Graphogaster brunnescens* VILLENEUVE, 1907 – **VS**: Simplon-Gabi.
- Graphogaster buccata* HERTING, 1971 – **GR**: Dischmatal; Lenzerheide (Sanaspans). – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet; Visperterminen (Gebidempass/-see).

- Graphogaster dispar* (BRAUER & BERGENSTAMM, 1889) – **GR**: Engadin. – **VS**: Val d’Anniviers, Chandolin.
- Graphogaster nigrisquamata* TSCHORSNIG, 1989 – **GR**: Savognin.
- Ancistrophora mikii* SCHINER, 1865 – **BE**: Doldenhorn; Eigergletscher. – **GR**: Engadin. – **VS**: Guttet (Horlini); Saas (Almagell); Zinal.
- Goniocera versicolor* (FALLÉN, 1820) – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Entomophaga nigrohalterata* (VILLENEUVE, 1921) – **AG**: Würenlingen. – **BL**: Biel-Benken. – **JU**: Delémont. – **NE**: Neuchâtel. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **ZH**: Lägeren (Boppelsen); Sihlbrugg.
- Ceromya bicolor* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Ausserferrera. – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Ceromya dilecta* HERTING, 1977 – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Ceromya dorsigera* HERTING, 1967 – **TI**: Gordola (Riazzino); Origgio. – **ZH**: Zürich-Katzensee.
- Ceromya flaviceps* (RATZEBURG, 1844) – **JU**: Delémont.
- Ceromya flaviseta* (VILLENEUVE, 1921) – **JU**: Delémont.
- Ceromya monstrosicornis* (STEIN, 1924) – **VD**: La Sauge/Cudrefin (Le Chablais).
- Ceromya silacea* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Gordola (Bolle); Val Blenio, Biasca-Loderio.
- Actia crassicornis* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide; Maienfeld; Scuol (Ftan). – **TI**: Arcego; Gordola (Riazzino); Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Gemmi; Sierre (Finges). – **ZH**: Zürich-Ütliberg.
- Actia dubitata* HERTING, 1971 – **JU**: Delémont. – **NE**: Chevroux. – **TI**: Arcego; Avegno; Gordola (Riazzino); Monte Ceneri. – **VS**: Grengiols; Illarsaz; Leuk (Brentjong).
- Actia infantula* (ZETTERSTEDT, 1844) – **AG**: Würenlingen. – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Delémont. – **TI**: Bignasco; Gordola (Bolle und Riazzino). – **VS**: Baltschieder. – **ZH**: Zürich-Allmend.
- Actia lamia* (MEIGEN, 1838) – **GR, JU, NE, SH, TI, VD, VS, ZH**.
- Actia maksymovi* MESNIL, 1952 – **AG**: Lenzburg. – **GR**: Brienz; Maienfeld; Scheid; Trimmis. – **JU**: Delémont. – **VS**: Sierre (Pfywald); Simplon-Gabi.
- Actia nudibasis* STEIN, 1924 – **JU**: Delémont.
- Actia pilipennis* (FALLÉN, 1810) – **GR**: Zerne (Gondas). – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcego; Avegno; Gordola (Riazzino); Val Bavona; Val Lavizzara, Fusio. – **VS**: Aproz. – **ZH**: Andelfingen.
- Peribaea apicalis* ROBINEAU-DESVOIDY, 1863 – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Blenio, Biasca-Loderio. – **VS**: Grône (Poutafontana); Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Leuk (Brentjong); Sierre (Pfywald); Val d’Anniviers, Fang.
- Peribaea discicornis* (PANDELLÉ, 1894) – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Peribaea fissicornis* (STROBL, 1910) – **JU**: Delémont. – **TI**: Arcego; Gordola (Riazzino); Val Blenio, Semione. – **VS**: Sierre (Pfywald). – **ZH**: Embrach-Haumüli; Zürich-Hönggerberg; Zürich-Zürichberg.
- Peribaea tibialis* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1851) – **AG, GR, JU, NE, SH, TI, VS, ZH**.
- Ceranthia abdominalis* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **JU**: Delémont.
- Ceranthia brunnescens* (VILLENEUVE, 1921) – **JU**: Delémont.
- Ceranthia lichtwardtiana* (VILLENEUVE, 1931) – **TI**: Arcego. – **VS**: Randa; Saas Grund; Visperterminen.
- Ceranthia samarensis* (VILLENEUVE, 1921) – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino).
- Ceranthia selecta* (PANDELLÉ, 1894) – **VS**: Mörel-Bitsch.
- Ceranthia siphonoides* (STROBL, 1898) – **AG**: Villnachern. – **GL**: Schwanden (Niederntal). – **GR**: Zerne (Gondas). – **JU**: Delémont.
- Ceranthia starkei* (MESNIL, 1952) – **JU**: Delémont. – **NE**: Neuchâtel.
- Ceranthia tristella* HERTING, 1966 – **GR**: Albula (Nordseite). – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Tanay.
- Siphona boreata* MESNIL, 1960 – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Siphona collini* MESNIL, 1960 – **AG**: Würenlingen. – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Delémont. – **TI**: Angone/Anzonico; Arcego; Bignasco; Gordola (Riazzino). – **VS**: Brig; Guttet; Hohtenn (Bahnhof); Mörel-Bitsch; Saas (Almagell); Sierre (Pfywald); Visperterminen.
- Siphona confusa* MESNIL, 1961 – **TI**: Locarno (Brione). – **VD**: La Sarraz (Ferreyres).
- Siphona cristata* (FABRICIUS, 1805) – **GR**: Zerne (Gondas). – **SH**: Rüdlingen. – **TI**: Arcego; Gordola (Bolle und Riazzino); Morcote; Val Blenio, Biasca-Loderio. – **VS**: Grône (Poutafontana); Riederalp.
- Siphona flavifrons* STAEGER, 1849 – **GL, GR, JU, SG, SZ, TI, VS, ZH**.
- Siphona geniculata* (DEGEER, 1776) – **AG, GL, GR, JU, LU, NE, SZ, TI, UR, VS, ZG, ZH**.
- Siphona grandistylum* PANDELLÉ, 1894 – **JU**: Delémont. – **SZ**: Pragelpass.
- Siphona maculata* STAEGER, 1849 – **BE**: La Neuveville (Le Châble). – **NE**: Neuchâtel. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Grône (Poutafontana).
- Siphona mesnili* ANDERSEN, 1982 – **GR**: Arosa [ANDERSEN, 1982].
- Siphona nigricans* (VILLENEUVE, 1930) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **ZH**: Meilen (Pfannenstiel); Zürich.

- Siphona paludosa* MESNIL, 1960 – **TI**: Gordola (Bolle).
Siphona pauciseta RONDANI, 1865 – **JU, NE, TI, VS**.
Siphona rossica MESNIL, 1961 – **VS**: Sierre (Pfywald); Vispatal.
Siphona setosa MESNIL, 1960 – **GL**: Richisau. – **GR**: Ardez; 3 km N. Lenz; Lenz (S. Cassian); Lenz-
 zerheide; S-chanf (Flin); Zernez (Gondas); Zuoz (Nüd).
Aphria latifrons VILLENEUVE, 1908 – **VS**: Grengiols; Guttet; Mörel-Bitsch; Vispatal.
Aphria longilingua RONDANI, 1861 – **TI**: Avegno; Gordola (Riazzino); Monte Ceneri; Someo; Val
 Bavona. – **UR**: Klausen. – **VS**: Baltschieder; Bürchen; Grengiols; Mörel-Bitsch; Saas (Alma-
 gell); Sierre (Pfywald).
Aphria longirostris (MEIGEN, 1824) – **BE**: Brünig. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona; Val Bedretto,
 Fontana; Val Verzasca. – **UR**: Klausen. – **VS**: Grengiols; Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Mörel-
 Bitsch; Saas (Almagell); Sierre (Finges und Pfywald); Sion (Val Triqueut); Val d'Anniviers,
 Chandolin; Visperterminen.
Aphria xyphias PANDELLÉ, 1896 – **VS**: Sierre; Sion.
Demoticus amorphus VILLENEUVE, 1911 – **JU**: Soulce. – **NE**: Rochefort.
Demoticus plebejus (FALLÉN, 1810) – **BE, GR, NE, SH, TI, VS, ZH**.
Bithia demotica (EGGER, 1861) – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Grengiols; Leuk; Mörel-Bitsch; Sierre
 (Pfywald).
Bithia jacentkovskyi (VILLENEUVE, 1937) – **VS**: Baltschieder; Grengiols; Salgesch; Susten; Vispatal.
Bithia modesta (MEIGEN, 1824) – **VS**: Lötschental; Sierre; Simplon-Gabi.
Bithia spreata (MEIGEN, 1824) – **GR, JU, TI, VS, ZH** [RINGDAHL, 1957].
Atylostoma tricolor (MIK, 1884) – **TI**: Gordola (Riazzino); Mendrisio.
Leskia aurea (FALLÉN, 1820) – **AG**: Würenlingen. – **NE**: Neuchâtel (Eremitage). – **TI**: Astano; Gor-
 dola (Riazzino); Mte S.Giorgio. – **TG**: Buhwil. – **VS**: Sierre (Pfywald).
Solieria fenestrata (MEIGEN, 1824) – **AG, BE, GR, JU, SH, SZ, TI, VS, ZH**.
Solieria inanis (FALLÉN, 1810) – **AG**: Umgeb. Lenzburg; Villnachern; Würenlingen; Delémont. – **JU**:
 Lucelle; Undervelier. – **SH**: Merishausen. – **SO**: Balmberg. – **SZ**: Gersau (Oberholz). – **ZH**:
 Zürich.
Solieria pacifica (MEIGEN, 1824) – **AG, BL, GR, JU, NE, SH, VS, ZH**.
Solieria vacua (RONDANI, 1861) – **AG**: Würenlingen. – **JU**: Bonfol. – **TI**: Arcegno; Bignasco; Gor-
 dola (Riazzino); Maggia; Mendrisio; Monte Ceneri; Val Blenio, Semione.
Mintho rufiventris (FALLÉN, 1817) – **BE, JU, NE, TI, VD** [RINGDAHL, 1957], **VS, ZH**.
Minthodes picta (ZETTERSTEDT, 1844) – **VS**: Bürchen; Evolène; Guttet; Lötschental.
Ziminia masiceraeformis (PORTSHINSKY, 1881) – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino).
Microphthalma europaea EGGER, 1860 – **TI**: Arcegno.
Dexiosoma caninum (FABRICIUS, 1781) – **AG, GL, GR, SG, TI, VS, ZG, ZH**.
Melisonera leucoptera (MEIGEN, 1824) – **VS**: Visperterminen.
Therobia leonidei (MESNIL, 1965) – **TI**: Gordola (Riazzino).

Subfamilie Dexiinae

- Trixa alpina* MEIGEN, 1824 – **BE**: Grimsel (Nordseite). – **VD**: Les Diablerets [RINGDAHL, 1957]. – **VS**:
 Fionnay (plateau de Louvie).
Trixa conspersa (HARRIS, 1776) – **BE**: Gstaad (Wasserngrat) [RINGDAHL, 1957]. – **BL**: Basel. – **GR**:
 Malans. – **JU**: Delémont; Soyhières; Undervelier. – **NE**: Les Bayards. – **SH**: Merishausen. –
VD: Grandson. – **ZH**: Meilen; Zürich-Allmend. – Beim Holotypus von *Amsteinia punctipen-*
nis AM STEIN, 1858, aus dem Bündner Naturmuseum Chur (Fundort: Gut Castalett unter Igis)
 handelt es sich um ein Weibchen dieser Art (**n.syn.**).
Billaea adelpha (LOEW, 1873) – **TI**: Bignasco; Gordola (Bolle); Peccia; Val Bavona. – **VS**: Sierre
 (Pfywald); Val d'Anniviers, Fang.
Billaea fortis (RONDANI, 1862) – **TI**: Arcegno; Bironico; Gordola (Riazzino); Maggia; Val Bavona;
 Val Blenio, 10 km N. Biasca; Val Verzasca.
Billaea irrorata (MEIGEN, 1826) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VD**: Les Diablerets
 [RINGDAHL, 1957].
Billaea pectinata (MEIGEN, 1826) – **BE**: Brünig; Meiringen. – **JU**: Delémont. – **VS**: Grengiols; Sierre
 (Pfywald); Sion; Val Triqueut.
Billaea triangulifera (ZETTERSTEDT, 1844) – **AG, BE, GR, JU, NE, SO, SZ, TI, UR, VS, ZH**.
Villanovia villicornis (ZETTERSTEDT, 1849) – **VS**: Guttet; Savognin.
Dinera carinifrons (FALLÉN, 1817) – **BE, GL, GR, JU, SH, SZ, TI, VD, VS**.
Dinera ferina (FALLÉN, 1817) – **AG, GR, JU, SH, SO, TI, VD, VS, ZH**.
Dinera griseascens (FALLÉN, 1817) – **AG**: Frick. – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Bolle und Riazzino);
 Locarno; Maggia. – **VD**: La Sarraz (Ferretyres).

- Estheria bohemani* (RONDANI, 1862) – **BE**: Bern; Kandersteg (Öschinensee). – **GR**: Albula; Bernina (Südseite); Lenzerheide; Susch (Fortezza); S-chanf (Flin); Savognin; Tiefencastel; Val Medel, 6 km S. Disentis; Valbella (See); Zernez; Zuoz (Nüd). – **NE**: Les Bayards. – **SO**: Balmberg. – **TI**: Faido; Val Blenio, S. Lukmanier. – **VS**: Fürgangen; Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Guttet; Leuk; Oberwald; Simplonpass; Val d'Anniviers, Chandolin; Vispatal; Zinal.
- Estheria cristata* (MEIGEN, 1826) – **JU**: Delémont. – **NE**: Buttes; Les Bayards. – **VS**: Baltschieder; Sierre (Pfywald).
- Estheria microcera* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **TI**: Gordola (Riazzino).
- Estheria petiolata* (BONSDORFF, 1866) – **GR**: S-chanf (Flin); Zernez; La Punt. – **TI**: Fusio; Peccia. – **VS**: Bürchen; Evolène; Fiesch; Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Guttet; Leuk; Oberwald; Simplon-Gabi; Val d'Anniviers, Chandolin und Fang; Vissoie.
- Dexia rustica* (FABRICIUS, 1775) – **GR, JU, NE, TI, VS, ZH**.
- Dexia vacua* (FALLÉN, 1817) – **TI**: Avegno; Bignasco; Gordola (Riazzino); Locarno; Lugano [RINGDAHL, 1957]; Val Bavona. – **ZH**: Balgrist; Zürich-Allmend.
- Prosenia siberita* (FABRICIUS, 1775) – **AG, BE, GR, SH, TI, VS**.
- Zeuxia cinerea* MEIGEN, 1826 – **GR**: Bonaduz.
- Zeuxia subapennina* RONDANI, 1862 – **GR**: Sedrun.
- Zeuxia zernyi* MESNIL, 1963 – **VS**: Pont du Nant.
- Eriothrix argyreatus* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Ardez (Guarda). – **TI**: Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Baltschieder; Fully (Branson); Grengiols; Guttet; Leuk; Sierre (Pfywald); Vispatal.
- Eriothrix micronyx* STEIN, 1924 – **GR**: Malojapass.
- Eriothrix monticola* (EGGER, 1856) – **BE**: Innertkirchen (Aare-Schlucht). – **GR**: Albula (Nordseite); Champfèr; Flüelapass; Landquart (Klus); 3 km N. Lenz; Lenzerheide (Sanaspans); Scuol (Ftan und Clünas); Zuoz (Nüd). – **LU**: Rigi [RINGDAHL, 1957]. – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona; Val Bedretto. – **VS**: Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Val d'Anniviers, Chandolin; Zermatt (Sunnegga).
- Eriothrix proluxa* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Arosa [RINGDAHL, 1957]; Tarasp. – **JU**: Undervelier. – **NE**: Champ-du-Moulin; St. Sulpice. – **TI**: Astano; Isonne; Maggia; Someo. – **VD**: Les Diablerets [RINGDAHL, 1957]. – **VS**: Grengiols; Vispatal.
- Eriothrix rufomaculatus* (DEGEER, 1776) – **AG, GL, GR, JU, LU, NE, SH, SO, SZ, TI, VD, VS, ZG, ZH**.
- Trafoia monticola* BRAUER & BERGENSTAMM, 1893 – **JU**: Delémont. – **VS**: Val d'Anniviers, Chandolin.
- Campylocheta inepta* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Zernez (Gondas). – **JU**: Delémont. – **SH**: Rüdlingen. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Sierre.
- Campylocheta latigena* MESNIL, 1974 – **VS**: Leuk (Platten).
- Campylocheta praecox* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VD**: Concise; La Sarraz (Ferreyres); Onnens; Pompaples. – **VS**: Sierre (Pfywald). – **ZH**: Zürich.
- Campylocheta similis* ZIEGLER & SHIMA, 1996 – **TI**: Losone.
- Blepharomyia angustifrons* HERTING, 1971 – **JU**: Delémont.
- Blepharomyia pagana* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Dischmatal. – **JU**: Delémont.
- Blepharomyia piliceps* (ZETTERSTEDT, 1859) – **GR**: Madulain. – **LU**: Hasle (Balmoos). – **VS**: Col de Bretolet.
- Ramonda delphinensis* (VILLENEUVE, 1922) – **VS**: Cols de Cou et de Bretolet; Zermatt (Riffelalp).
- Ramonda jugorum* (VILLENEUVE, 1928) – **BE**: Eigergletscher.
- Ramonda latifrons* (ZETTERSTEDT, 1844) – **JU**: Delémont. – **TI**: Bignasco; Gordola (Riazzino). – **VS**: Baltschieder; Feithieren; Leuk (Brentjong und Platten); Sierre (Pfywald); Vispatal.
- Ramonda prunaria* (RONDANI, 1861) – **BE, GR, JU, TI, VD, VS**.
- Ramonda prunicia* (HERTING, 1969) – **VS**: Col de Bretolet; Fully (Branson); Sierre (Pfywald); Visperterminen.
- Ramonda ringdahli* (VILLENEUVE, 1922) – **BE**: Bern. – **GR**: Lenzerheide. – **TI**: Val Bavona. – **ZH**: Weiach.
- Ramonda spathulata* (FALLÉN, 1820) – **BL, JU, NE, SZ, TI, VD, VS, ZH**.
- Periscepsia carbonaria* (PANZER, 1798) – **TI**: Gordevio; Gordola (Bolle und Riazzino); Gudo; Maggia; Val Bavona.
- Periscepsia handlirschi* (BRAUER & BERGENSTAMM, 1891) – **VS**: Gampel.
- Wagneria alpina* VILLENEUVE, 1910 – **GR**: Bernina (Südseite); Dischmatal; Julier (Südseite); Lenzerheide (Piz Danis und Tgantieni); Samedan; Scuol (Ftan und Clünas). – **TI**: Piora; Val Bedretto. – **VD**: Anzeindaz. – **VS**: Bürchen; Evolène (Alpe La Nivaz); Guttet; Simplon; Visperterminen (Gebidempass/-see); Zermatt (Riffelalp und Sunnegga).
- Wagneria costata* (FALLÉN, 1815) – **TI**: Gordola (Bolle).
- Wagneria discreta* HERTING, 1971 – **VS**: Vispatal.

- Wagneria gagatea* ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 – **BL**: Reinach (Bruderholz). – **JU**: Delémont. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres).
- Kirbya moerens* (MEIGEN, 1830) – **JU**: Delémont.
- Athrycia curvinervis* (ZETTERSTEDT, 1844) – **GR**: Bonaduz; Tiefencastel; Zernez. – **VS**: Grengiols; Guttet; Sierre (Pfynwald); Visperterminen. – **ZH**: Zürich-Zürichberg.
- Athrycia impressa* (WULP, 1869) – **NE**: Le Cachot. – **TI**: Arcegno; Piora. – **VS**: Guttet; Sierre (Pfynwald); Val d'Anniviers, Chandolin.
- Athrycia trepida* (MEIGEN, 1824) – **GR, JU, NE, TI, VS, ZH**.
- Voria ruralis* (FALLÉN, 1810) – **GL, GR, JU, NE, SG, TI, VS, ZH**.
- Cyrtophleba ruricola* (MEIGEN, 1824) – **JU, NE, SZ, VD, VS, ZH**.
- Klugia marginata* (MEIGEN, 1824) – **VS**: Val d'Anniviers, Chandolin.
- Chaetovoria antennata* (VILLENEUVE, 1920) – **GR**: Dischmatal. – **VS**: Visperterminen (Rothorn-Schafalp); Zermatt (Schwarzsee).
- Phyllomya procera* (MEIGEN, 1824) – **TI**: Monte Ceneri.
- Phyllomya volvulus* (FABRICIUS, 1794) – **GL, GR, JU, NE, SG, TI, VS, ZH**.
- Thelaira leucozona* (PANZER, 1809) – **TI**: Losone.
- Thelaira nigripes* (FABRICIUS, 1794) – **AG, GL, JU, LU, SG, SO, TI, VD, VS, ZG, ZH**.
- Thelaira solivaga* (HARRIS, 1780) – **TI**: Gordola (Riazzino). – **ZH**: Winterthur.
- Halidaya aurea* EGGER, 1856 – **TI**: Gordola (Riazzino); Val Bavona.
- Stomina calvescens* HERTING, 1977 – **TI**: Morcote.
- Stomina tachinoides* (FALLÉN, 1817) – **TI**: Arcegno.
- Rhamphina pedemontana* (MEIGEN, 1824) – **VS**: Alp Ponchette; Val d'Anniviers, Chandolin; Zermatt (Riffelalp).
- Dufouria chalybeata* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Arosa [RINGDAHL, 1957]. – **JU**: Delémont; Soyhières. – **LU**: Meggerwald (Weierried). – **VS**: Col de Bretolet. – **ZH**: Glattbrugg.
- Dufouria nigrita* (FALLÉN, 1810) – **JU**: Delémont.
- Chetoptilia puella* (RONDANI, 1862) – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino).
- Rondania cucullata* ROBINEAU-DESVOIDY, 1850 – **VD**: Pommaples.
- Rondania dimidiata* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont. – **LU**: Hasle (Balmoos). – **NE**: Les Bayards; St. Sulpice. – **TI**: Gordola (Riazzino); Locarno.
- Rondania fuscipata* (MACQUART, 1834) – **JU**: Delémont. – **VD**: La Sarraz (Ferreyres). – **VS**: Simplon-Gabi.
- Pandelleia otiorrhynchi* VILLENEUVE, 1922 – **GR**: Landquart (Klus); Lenzerheide. – **VS**: Saxon.
- Microsoma exiguum* (MEIGEN, 1824) – **AG, BE, GR, JU, TI, VD, VS, ZH**.
- Freraea gagatea* ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 – **JU**: Delémont.

Subfamilie Phasiinae

- Redtenbacheria insignis* EGGER, 1861 – **GL**: Schwanden (Niederntal). – **JU**: Delémont. – **ZH**: Dietikon; Sihlwald.
- Eliozeta helluo* (FABRICIUS, 1805) – **JU**: Delémont. – **LU**: Neudorf (Vogelmoos). – **TI**: Arcegno; Gordola (Riazzino); Val Bavona. – **ZG**: Rüss-Spitz. – **ZH**: Maschwanden; Zürich; Zürich-Katzensee.
- Eliozeta pellucens* (FALLÉN, 1820) – **BE**: Innertkirchen (Aare-Schlucht). – **GR**: Malans. – **JU**: Delémont; Soyhières. – **NE**: Les Bayards; Rochefort; St. Sulpice.
- Clytiomya continua* (PANZER, 1798) – **BL**: Basel [RINGDAHL, 1957]. – **JU**: Delémont. – **NE**: Les Bayards. – **VS**: Baltschieder; Blitzingen; Grengiols; Leuk (Brentjong); Mörel-Bitsch; Sierre (Pfynwald); St. Niklaus; Vispatal; Visperterminen.
- Clytiomya sola* (RONDANI, 1861) – **TI**: Arcegno; Avegno; Gordevio; Gordola (Riazzino); Maggia; Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Fully (Branson); Grengiols; Leuk; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfynwald); Stalden; Val d'Anniviers, Fang; Vispatal; Visperterminen (Beichji).
- Ectophasia crassipennis* (FABRICIUS, 1794) – **AG, JU, NE, TI, VS**.
- Ectophasia oblonga* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) – **AG**: Lenzburg; Würenlingen. – **BE**: Burgdorf; Hilterfingen; Riggisberg. – **GR**: Ardez; Scuol (Ftan). – **NE**: Les Bayards. – **TI**: Mendrisio. – **VS**: Leuk (Brentjong und Platten).
- Subclytia rotundiventris* (FALLÉN, 1820) – **JU**: Delémont. – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Grengiols; Stalden; Vionnaz.
- Gymnosoma clavatum* (ROHDENDORF, 1947) – **GR, JU, NE, SH, TI, VS**.
- Gymnosoma costatum* (PANZER, 1800) – **BE**: Burgdorf. – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Delémont; Soyhières. – **SZ**: Gersau (Oberholz). – **VD**: Onnens. – **ZG**: Rüss-Spitz. – **ZH**: Andelfingen; Dietikon; Embrach-Haumüli; Glattfelden; Lägeren (Boppelsen); Maschwanden.

- Gymnosoma dolycoridis* DUPUIS, 1961 – **BE**: Bätterkinden. – **GR**: Landquart (Klus). – **JU**: Delémont. – **NE**: Le Locle. – **SO**: Balmberg. – **TI**: Ascona; Avegno; Maggia; Mendrisio; Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Grengiols; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Gymnosoma inornatum* ZIMIN, 1966 – **TI**: Gordola (Riazzino); Maggia; Mendrisio.
- Gymnosoma nitens* MEIGEN, 1824 – **GR**, **NE**, **TI**, **VD**, **VS**.
- Gymnosoma nudifrons* HERTING, 1966 – **AG**, **BE**, **GR**, **JU**, **SH**, **SZ**, **VS**, **ZH**.
- Gymnosoma rotundatum* (LINNAEUS, 1758) – **AG**, **BE**, **GR**, **JU**, **NE**, **SG**, **SH**, **SZ**, **TI**, **VS**, **ZG**, **ZH**.
- Cistogaster globosa* (FABRICIUS, 1775) – **AG**, **GR**, **NE**, **SO**, **TI**, **VS**, **ZH**.
- Cistogaster mesnili* (ZIMIN, 1966) – **TI**: Avegno; Gordola (Riazzino).
- Opesia cana* (MEIGEN, 1824) – **NE**: Montmollin.
- Opesia descendens* HERTING, 1973 – **TI**: Rovio.
- Phasia aurigera* (EGGER, 1860) – **BE**: La Neuveville. – **JU**: Delémont. – **TI**: Bissone; Sigirino. – **VS**: Sierre (Pfywald). – **ZH**: Zürich-Albisgütli; Zürich-Allmend; Zürich-Katzensee.
- Phasia aurulans* MEIGEN, 1824 – **TI**: Bignasco; Maggia; Sigirino; Val Bavona; Val Lavizzara. – **VS**: Bürchen.
- Phasia barbifrons* (GIRSCHNER, 1887) – **AG**, **GR**, **JU**, **NE**, **SH**, **SO**, **TI**, **VS**, **ZH**.
- Phasia hemiptera* (FABRICIUS, 1794) – **AG**, **GL**, **JU**, **NE**, **SH**, **SO**, **TI**, **ZH**.
- Phasia obesa* (FABRICIUS, 1798) – **BE**, **GR**, **JU**, **NE**, **SH**, **TI**, **VD** [RINGDAHL, 1957], **VS**.
- Phasia pandellei* (DUPUIS, 1957) – **NE**: Les Bayards; Noraugue. – **TI**: Mendrisio. – **VS**: Baltschieder; Grengiols; Guttet; Leuk (Brentjong und Platten); Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Phasia pusilla* MEIGEN, 1824 – **BE**, **GR**, **JU**, **NE**, **TI**, **VS**.
- Catharosia albiquama* (VILLENEUVE, 1932) – **GR**: Rothenbrunnen. – **VS**: Val d'Anniviers, Fang.
- Catharosia pygmaea* (FALLÉN, 1815) – **GL**: Schwanden (Niedertal). – **GR**: Cinuos-chel. – **JU**: Delémont. – **TI**: Maggia. – **VS**: Sierre (Pfywald).
- Litophasia hyalipennis* (FALLÉN, 1815) – **JU**: Delémont. – **NE**: Neuchâtel. – **VS**: Fully (Branson); Guttet; Val d'Anniviers, Fang.
- Strongygaster celer* (MEIGEN, 1838) – **JU**: Delémont.
- Strongygaster globula* (MEIGEN, 1824) – **BE**: Burgdorf. – **JU**: Bérédier; Delémont; Soyhières. – **TI**: Isonne; Val Bavona. – **VS**: Grengiols; Sierre (Pfywald); Vionnaz; Vispatal.
- Dionaea aurifrons* (MEIGEN, 1824) – **JU**: Bérédier; Delémont. – **NE**: Les Bayards. – **VD**: La Sarraz (Ferreys). – **VS**: Fully (Branson); Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald).
- Dionaea flavisquamis* ROBINEAU-DESVOIDY, 1863 – **JU**: Delémont [DUPUIS, 1973].
- Eulabidogaster setifacies* (RONDANI, 1861) – **AG**: Wettingen. – **GR**: Zernez. – **JU**: Delémont. – **VS**: Leuk; Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Sion; Vispatal; Visperterminen.
- Leucostoma anthracinum* (MEIGEN, 1824) – **AG**, **BE**, **GR**, **JU**, **NE**, **TI**, **VS**.
- Leucostoma crassum* KUGLER, 1966 – **TI**: Bignasco; Gordola (Riazzino); Locarno (Gardada); Maggia; Val Bavona. – **VS**: Baltschieder; Grengiols; Mörel-Bitsch; Vispatal.
- Leucostoma nudifacies* TSCHORSNIG, 1991 – Schweiz (ohne Ortsangabe) (HERTING, 1984, als ?*minor* MACQUART unter *L. meridiana* RONDANI).
- Leucostoma simplex* (FALLÉN, 1815) – **BL** [RINGDAHL, 1957], **JU**, **TI**, **VD**, **VS**.
- Leucostoma tunicum* DUPUIS, 1964 – **TI**: Gordola (Riazzino). – **VS**: Grengiols; Guttet; Leuk (Brentjong); Mörel-Bitsch.
- Clairvillia biguttata* (MEIGEN, 1824) – **NE**: St. Sulpice. – **VS**: Guttet; Sierre (Pfywald); Val d'Anniviers, Fang; Vispatal; Visperterminen.
- Labigastera forcipata* (MEIGEN, 1824) – **AG**, **GR**, **JU**, **NE**, **VD**, **VS**.
- Labigastera nitidula* (MEIGEN, 1824) – **GE**: Peney. – **VS**: Fürgangen; Grengiols.
- Labigastera pauciseta* (RONDANI, 1861) – **TI**: Gordevio. – **VS**: Leuk (Platten); Sierre (Pfywald); Vispatal.
- Weberia digamma* (MEIGEN, 1824) – **VS**: Sierre.
- Cinochira atra* ZETTERSTEDT, 1845 – **LU**: Menzberg. – **SO**: Küttigkofen. – **TI**: Arcegno; Gordola (Bolle). – **VS**: Grône (Poutafontana); Leuk. – **ZH**: Zürich-Hönggerberg.
- Lophosia fasciata* MEIGEN, 1824 – **AG**: Würenlingen. – **JU**: Delémont; Courtedoux; Chevenez. – **NE**: Couvet. – **SH**: Merishausen. – **ZH**: Zürich.
- Cylindromyia bicolor* (OLIVIER, 1812) – **TI**: Astano; Gordola (Riazzino); Losone; Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VS**: Baltschieder; Gampel; Grengiols; Leuk (Platten); Mörel-Bitsch; Sierre (Pfywald); Vispatal.
- Cylindromyia brassicaria* (FABRICIUS, 1775) – **GR**, **JU**, **NE**, **SH**, **TI**, **VS**.
- Cylindromyia brevicornis* (LOEW, 1844) – **GE**: Genève (Salève). – **VS**: Grengiols.
- Cylindromyia pilipes* (LOEW, 1844) – **JU**: Delémont; Reclaine. – **NE**: Couvet; Rochefort (Chambrelin). – **VD**: Enterocher.
- Cylindromyia xyloina* (EGGER, 1860) – **GR**: Scuol (Ftan). – **VS**: Col de Bretolet; Val d'Anniviers, Chandolin.

- Cylindromyia pusilla* (MEIGEN, 1824) – **GR**: Zernez. – **TI**: Gordola (Riazzino); Isonne. – **VS**: Grengiols; Guttet; Salgesch; Sierre (Pfywald); Visperterminen (Richtung Giw).
Cylindromyia intermedia (MEIGEN, 1824) – **SZ**: Gersau (Oberholz). – **TI**: Val Blenio, 10 km N. Biasca. – **VD**: Yvorne. – **VS**: Grengiols; Gstein-Gabi (Gondoschlucht); Guttet; Mörel-Bitsch; Salgesch; Sierre (Pfywald); Vispatal.
Cylindromyia auriceps (MEIGEN, 1838) – **AG, TI, VS**.
Cylindromyia interrupta (MEIGEN, 1824) – **GR, JU, VS, ZH**.
Hemyda obscuripennis (MEIGEN, 1824) – **NE**: La Sauge. – **TI**: Gordola (Riazzino); Monte Ceneri; Val Bavona; Val Blenio, Semione. – **VD**: Bousens. – **VS**: Illarsaz. – **ZH**: Andelfingen.
Hemyda vittata (MEIGEN, 1824) – **JU**: Delémont.
Besseria anthophila (LOEW, 1871) – **GR**: Engadin. – **VS**: Visperterminen (Giw).
Besseria reflexa ROBINEAU-DESVOIDY, 1830 – **VD**: St. Cergue.
Phania funesta (MEIGEN, 1824) – **AG, BE, GR, JU, LU, NE, SG, SH, TI, VD, VS, ZH**.
Phania thoracica MEIGEN, 1824 – **GR**: Lenz (S. Cassian); Lenzerheide; Tiefencastel. – **TI**: Tremona. – **VS**: Bürchen; Guttet.

DANKSAGUNG

Dank für das Zustandekommen dieser Publikation gebührt in erster Linie Herrn B. MERZ (Zürich), der mit unermüdlichem Einsatz Material aus verschiedenen Sammlungen der Schweiz für diese Arbeit zusammengezogen und auch selber viel gesammelt hat. Herr G. BÄCHLI (Zürich) stellte dankenswerterweise sein gesamtes Material zur Auswertung zur Verfügung. Material aus anderen Museen bekamen wir leihweise von D. BURCKHARDT (Genf), J.-P. HAENNI (Neuchâtel), E. OBRECHT (Bern), L. REZBANYAI-RESER (Luzern) und M. SARTORI (Lausanne). All diesen Kolleginnen und Kollegen sei dafür gedankt.

ZUSAMMENFASSUNG

Diese Arbeit ist ein vorläufiges Verzeichnis der Schweizer Fundorte von 524 Arten der Familie Tachinidae (Diptera). *Amsteinia punctipennis* AM STEIN, 1858 ist eine neues Synonym von *Trixa conspersa* (HARRIS, 1776).

LITERATUR

- ANDERSEN, S. 1982. Revision of European species of *Siphona* MEIGEN Diptera: Tachinidae). *Ent. scand.* 13: 149–172.
 AM STEIN, J. R. 1858. *Amsteinia punctipennis* nov. spec. *JBer. naturforsch. Ges. Graubünden (N.F.)* 1856–1857: 99–101.
 DUPUIS, C. 1973. Contribution à l'étude des Phasiinae cimicophages (Dipt. Tachinidae) 38. Inféodation à la plante nourricière de l'hôte chez *Phania pseudofunesta* (VILL.) et *Dionaea aurifrons* (MG.) avec des remarques nomenclatoriales et taxinomiques. *Annls Parasit. hum. comp.* 48: 359–376.
 FERRIERE, C. 1953. Observations sur les parasites de l'*Hyponomeuta* du pommier. *Mitt. schweiz. ent. Ges.* 26: 149–150.
 HERING, M. 1926. Eine neue *Phytomyzoptera*- (*Phytomyptera*-) Art (Dipt., Tachin.). *Konowia* 5: 21–24.
 HERTING, B. 1963. Beiträge zur Kenntnis der europäischen Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae) VII. *Mitt. schweiz. ent. Ges.* 36: 105–112.
 HERTING, B. 1969. Tent window traps used for collecting Tachinids (Dipt.) at Delémont, Switzerland. *Tech. Bull. Commonw. Inst. biol. Control* 12: 1–19.
 HERTING, B. 1984. Catalogue of Palearctic Tachinidae (Diptera). *Stuttg. Beitr. Naturk. (A)* 369: 1–228.
 HERTING, B. & DELY-DRASKOVITS, A. 1993. Family Tachinidae. In: SOÓS, Á. & PAPP, L. (Edit.): *Catalogue of Palearctic Diptera*, vol. 13, pp. 118–624.
 MÜLLER, O. 1957. Biologische Studien über den frühen Kastanienwickler *Pammene juliana* STEPHENS (Lep. Tortricidae) und seine wirtschaftliche Bedeutung für den Kanton Tessin. *Z. angew. Ent.* 41: 73–111.
 RINGDAHL, O. 1957. Fliegenfunde aus den Alpen. *Ent. Tidskr.* 78: 115–134.
 TSCHORSNIG, H.-P. 1997. Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus dem schweizerischen Nationalpark und seiner Umgebung, gesammelt von Fred Keiser. *Mitt. schweiz. ent. Ges.* 70: 101–116.
 TSCHORSNIG, H. P. & HERTING, B. 1994. Die Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae) Mitteleuropas: Bestimmungstabellen und Angaben zur Verbreitung und Ökologie der einzelnen Arten. *Stuttg. Beitr. Naturk. (A)* 506: 1–170.

(erhalten am 7. Januar 1997; angenommen am 15. Januar 1997)